

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur fünften Auflage	V
Geleitwort zur 5. Auflage	VII
Geleitwort zur dritten Auflage	IX
Geleitwort zur 1. Auflage	XI
Die Bearbeiter	XIII
Inhaltsübersicht	XXI
Inhaltsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXXIX
Abkürzungsverzeichnis	XLIII

Teil 1 Grundsätzliches	1
---	----------

Kapitel 1 Allgemeine Rechtsbegriffe im Verkehrsunfallzivilrecht	3
--	----------

Einleitung	3
----------------------	---

A. Schadenbegriff	4
-----------------------------	---

I. Differenztheorie	7
-------------------------------	---

II. Herstellungsanspruch	10
------------------------------------	----

III. Geldersatzanspruch	12
-----------------------------------	----

IV. Folgeschäden	13
----------------------------	----

V. Verursachung	14
---------------------------	----

VI. Art der Fremdeinwirkung	29
---------------------------------------	----

B. Geschütztes Rechtsgut	31
------------------------------------	----

I. Eigentum	32
-----------------------	----

II. Besitz	33
----------------------	----

III. Vermögen	33
-------------------------	----

C. Beweislast	36
-------------------------	----

I. Gläubiger	38
------------------------	----

II. Schuldner	38
-------------------------	----

III. Umkehrung der Beweislast	39
---	----

IV. Beweis des ersten Anscheins	41
---	----

V. Beweiswürdigung	59
------------------------------	----

D. Mitverursachung und Mitverschulden	67
---	----

I. Grund des Anspruchs	69
----------------------------------	----

II. Schadenhöhe	79
---------------------------	----

E. Erfüllung	80
------------------------	----

I. Leistung	80
-----------------------	----

II. Aufrechnung	86
---------------------------	----

III. Hinterlegung	88
-----------------------------	----

IV. Bestimmungsrecht	88
--------------------------------	----

V. Erlassvertrag	89
----------------------------	----

VI. Feststellungsanspruch	95
-------------------------------------	----

F. Verzug	101
---------------------	-----

I. Voraussetzungen	101
------------------------------	-----

II. Folgen	103
----------------------	-----

III. Zinspflicht	105
----------------------------	-----

Kapitel 2 Schadenmanagement bei durch Kfz verursachten Schäden	112
---	------------

Einleitung	112
----------------------	-----

A. Aspekte modernen Schadenmanagements	113
--	-----

I. Grundlegende Herausforderung	113
---	-----

II.	Wer betreibt Schadenmanagement?	114
III.	Keine Naturalrestitution.	115
IV.	Gründe für ein Schadenmanagement	116
V.	Grundverständnis des Schadenmanagements.	116
VI.	Bedeutung für die Kfz-Versicherer.	117
B.	Verbraucherschutz	117
C.	Haftung für Schäden	118
D.	Prozessschritte bei der Schadenabwicklung	118
E.	Die Beziehungen der am Schaden beteiligten Parteien.	119
F.	Schadenmanagement durch Kfz-Versicherer.	120
I.	Kfz-Sachschaden.	121
II.	Personenschaden.	125
III.	Bau- und Umweltschäden	126
G.	Die Rolle des Anwalts im Schadenmanagement	127
H.	Betreiber großer Fahrzeugflotten, Behörden.	129
I.	Rechtsdienstleister	129
Teil 2 Haftung		133
Kapitel 3 Haftungstatbestände		135
Einleitung		135
A.	Einführung in die rechtliche Problematik	136
II.	Rechtsfähigkeit (Parteifähigkeit)	136
III.	Geschäftsfähigkeit (Prozessfähigkeit)	136
IV.	Stellvertretung	136
B.	Rechtsgrundlagen	144
I.	Gesetz	144
II.	Vertrag	147
III.	Unerlaubte Handlungen	160
C.	Erwerb von Ansprüchen	183
I.	Geschädigter	183
II.	Dritter.	185
III.	Erbe	186
IV.	Forderungsübergang	187
V.	Schadenliquidation im/aus Drittinteresse	193
D.	Quotenvorrecht.	196
I.	Das Quotenvorrecht in der Kaskoversicherung	197
II.	Das Quotenvorrecht im Bereich der Sozialversicherung	203
E.	Geschäftsführung ohne Auftrag	206
F.	Ungerechtfertigte Bereicherung	209
II.	Vorschüsse	210
III.	Leistungen zur Klaglosstellung	212
G.	Aufopferung	212
H.	Notstandshaftung	213
Kapitel 4 Ersatzpflichtige		215
A.	Fahrzeughalter.	216
I.	Schadensrechtsänderungsgesetze	216
II.	Voraussetzungen der Halterhaftung	217
III.	Abweichungen	234
B.	Fahrer	247
I.	Kraftfahrzeug	247

II.	Sonstiges Fahrzeug	256
C.	Betriebsunternehmer	256
I.	Schienen- und Schwebebahnen	257
II.	Anlagenhaftung	272
D.	Amtshaftung	279
I.	Grundsätze	279
II.	Anspruchsbegründende Voraussetzungen	281
E.	Geschäftsherr – Haftung für Verrichtungsgehilfen	288
I.	Haftungsgrundlagen	288
II.	Entlastungsmöglichkeiten	290
F.	Aufsichtspflichtiger	293
I.	Haftungsgrundlagen	293
II.	Entlastungsmöglichkeiten	296
G.	Vertragshaftung	296
I.	Arbeitsvertrag	297
II.	Werkvertrag	315
III.	Beförderungsvertrag	318
IV.	Kfz-Mietvertrag	321
V.	Waschanlagen	323
H.	Rückgriff auf die Gesamtschuldhaftung des Haftpflichtversicherers	326
I.	Gesamtschuldverhältnis	326
II.	»Krankes Deckungsverhältnis«	330
III.	Nachhaftung	332
IV.	Haftung der Zulassungsstelle	332
Kapitel 5 Unfälle mit Kindern und Minderjährigen im Straßenverkehr		334
A.	Haftung von Kindern und Minderjährigen	335
B.	Ansprüche von Kindern und Minderjährigen	337
II.	Immaterielle Ansprüche – Schmerzensgeld	346
C.	Sozialversicherungsrecht – §§ 104 ff. SGB VII	356
D.	Prozessrecht	356
II.	Beweismaß für die haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	357
III.	Klageanträge	357
IV.	Abänderungsklage	358
Kapitel 6 Bildung von Haftungsquoten und Einzelfälle		361
Einleitung		362
A.	Allgemeine Grundlagen	362
B.	Haftungsquoten und Schadensrechtsänderungsgesetz	365
I.	Anwendungsbereich	365
II.	Relevante Änderungen	365
III.	Sonderfall Kinderunfall	366
IV.	Höhere Gewalt	368
V.	Anhänger	370
C.	Einzelfälle	371
I.	Abschleppen	373
II.	Abstand zum Vordermann	376
III.	Alkoholisierung	377
IV.	Anfahren	378
V.	Autobahn und Kraftfahrstraßen	380
VI.	Auffahren	386
VII.	Bahnübergang	395
VIII.	Beleuchtung	398
IX.	Ein- und Aussteigen	400

X.	Fahrerlaubnis	401
XI.	Fahrstreifenbenutzung	402
XII.	Fußgänger	405
XIII.	Geschwindigkeit	413
XIV.	Grundstücksausfahrten	415
XV.	Grundstückseinfahrt	418
XVI.	Haltestelle	419
XVII.	Landwirtschaftliche Fahrzeuge	421
XVIII.	Mäharbeiten.	423
XIX.	Linksabbiegen	423
XX.	Minderjährige und ältere Menschen.	430
XXI.	Parkvorgänge	433
XXII.	Personenbeförderung (Insassen).	436
XXIII.	Radfahrer.	437
XXIV.	Rechtsabbiegen.	450
XXV.	Rückwärtsfahren.	450
XXVI.	Sicherheitsgurte	452
XXVII.	Sonderrechte	453
XXVIII.	Straßenbahn.	456
XXIX.	Türöffnen	457
XXX.	Überholen	458
XXXI.	Verkehrssampel	463
XXXII.	Verkehrssicherungspflicht.	467
XXXIII.	Vorbeifahren	476
XXXIV.	Vorfahrt.	477
XXXV.	Wenden.	485
D.	Quotentabelle	487
Kapitel 7 Massenunfälle		491
A.	Geschehensabläufe bei Massenunfällen	491
B.	Beweisrechtliche Probleme bei Massenunfällen.	493
I.	Anwendung des § 287 ZPO?	493
II.	Anwendung des Anscheinsbeweises?.	494
III.	Anwendung von § 830 Abs. 1 S. 2 BGB?	497
IV.	Anwendung des § 12 PflVG (Entschädigungsfond)?.	499
C.	Gemeinsame Regulierungsaktion der deutschen Kfz-Versicherer.	499
Kapitel 8 Verjährung/Verwirkung		503
A.	Anwendbares Recht	503
I.	Gegenstand der Verjährung	504
II.	Verjährungszeit	504
III.	Unterhaltsansprüche	506
IV.	Auftrag	508
V.	Ausgleichsansprüche	508
VI.	Gefährdungshaftung	508
B.	Rechtswirkung	508
I.	Regelwirkung	508
II.	Beginn	509
III.	Zurechnung der Kenntnis nach neuem Recht	515
C.	Neubeginn (Unterbrechung)	516
I.	Wirkung	517
II.	Anerkenntnis	517
D.	Hemmung	519
I.	Vorgerichtliche Maßnahmen.	519

II.	Prozessuale Maßnahmen	523
III.	Wirkung	528
IV.	Novierung des Schuldverhältnisses	528
V.	Forderungsübergang	529
VI.	Verzicht	532
VII.	Ansprüche nach § 15 VVG n.F.	534
VIII.	Vergleich	535
IX.	Ausgleichsansprüche	536
X.	Ungerechtfertigte Bereicherung	537
E.	Prozessuale Besonderheiten	537
I.	Verjährung und richterlicher Hinweis	538
II.	Zustellung »demnächst« und Verjährungsrecht	538
III.	Feststellungsklage	541
IV.	Hauptsacheerledigung	542
V.	Prozessurteil und Hemmungswirkung	542
VI.	Selbstständiges Beweisverfahren	543
VII.	Zugangsproblematik	543
VIII.	Vorgreiflichkeit sozialrechtlicher Entscheidungen	544
F.	Übersicht altes und neues Verjährungsrecht	545
G.	Verwirkung	548
Kapitel 9 Gesamtschuldnerausgleich und Haftungsprivilegien		551
A.	Allgemeine Erwägungen	551
I.	Voraussetzungen des Gesamtschuldnerausgleichs	552
II.	Selbstständiger Charakter des Ausgleichsanspruchs nach § 426 Abs. 1 BGB	553
B.	Der Freistellungsanspruch	555
C.	Der Leistungsanspruch	555
I.	Grundsatz – Teilschuld im Innenverhältnis	555
II.	Ausnahme – Gesamtschuld im Innenverhältnis	555
D.	Der Forderungsübergang nach § 426 Abs. 2 BGB	556
E.	Prozesskosten	556
F.	Voraussetzungen der Gesamtschuldnerschaft	557
G.	Haftungsprivilegien und Gesamtschuldnerschaft	558
II.	Einzelne Haftungsprivilegien	559
III.	Haftungsprivilegien und gestörte Gesamtschuld	584
H.	Der Ausgleich nach § 17 StVG im Innenverhältnis	586
Teil 3 Sachschäden		591
Kapitel 10 Reparaturschaden		593
A.	Reparaturkosten	594
I.	Neuteile	594
II.	Tauschteile	595
III.	Ganzlackierung	596
IV.	Beipolierung	597
V.	Erneuerung von Sicherheitsgurten	597
VI.	Desinfektionskosten	597
B.	Fiktive Abrechnung der Reparaturkosten	598
I.	Bemessungsgrundlagen	599
II.	Einwendungen	600
III.	Eigenreparatur	611
IV.	Überholende Kausalität	615

C.	Minderwert	616
II.	Kriterien	618
III.	Arten des Minderwertes	623
IV.	Verhältnis zu Wertverbesserungen	626
V.	Fälligkeit und Verzinsung	626
VI.	Nutzfahrzeuge	627
D.	Beweislast	633
I.	Geschädigter (Anspruchsteller)	633
II.	Ersatzpflichtiger	635
III.	Garantenstellung des Schädigers	638
E.	Schadenminderungspflicht	640
II.	Auswahl einer geeigneten Werkstatt	641
III.	Einschaltung eines Sachverständigen	642
IV.	Auswechseln unbeschädigter Teile	643
V.	Dispositionspflicht des Geschädigten	643
VI.	Veräußerung des beschädigten Fahrzeugs	644
VII.	Zurechnungszusammenhang	644
F.	Vorteilsausgleich	645
II.	Typische Verschleißteile	649
III.	Höhe	650
IV.	Preisnachlässe	651
G.	Umsatzsteuer	655
II.	Eigenleistungen	658
III.	Vorsteuerabzugsberechtigung	658
IV.	Abzug »neu für alt«	661
V.	Schäden von Ausländern	661
VI.	Pauschalierter Vorsteuerabzug	662
VII.	Restwert	662
Kapitel 11 Totalschaden		663
Einleitung		664
A.	Begriffsbestimmungen	664
II.	Wirtschaftlicher Totalschaden	664
III.	»Unechter« Totalschaden	665
B.	Abgrenzung Totalschaden- bzw. Reparaturschadenabrechnung	672
I.	Eindeutiger Reparaturschaden	672
II.	Abgrenzung unter dem Wiederbeschaffungswert	672
III.	Abgrenzung über dem Wiederbeschaffungswert (Integritätszuschlag)	674
IV.	Eindeutiger Totalschaden	678
V.	Zusätzliche Gesichtspunkte	679
C.	Schadenminderungspflicht	680
II.	Abgrenzung zur Schadenberechnung	681
D.	Höhe der Ersatzleistung	682
I.	Wiederbeschaffungswert	682
II.	Gebrauchswert	684
III.	Vergleichswert	685
IV.	Restwert	686
V.	Zuschläge	692
VI.	Umsatzsteuer	695
E.	Besondere Formen der Bewertung	699
I.	Neufahrzeug als Handelsware	699
II.	Vorfuhrwagen	700
III.	Oldtimer	701

IV.	Subjektbezogene Formen der Wertbildung	702
F.	Ersatzbeschaffung	705
II.	Vorgezogene Ersatzbeschaffung	706
G.	Nebenkosten	707
I.	Abmeldekosten	707
II.	Neuzulassung des Ersatzwagens	708
III.	Amtliche Kennzeichen	708
IV.	Stempel und Prüfplaketten	709
V.	TÜV-Untersuchung	709
VI.	Brief- und Überführungskosten	710
VII.	Kfz-Steuer	710
VIII.	Versicherungsprämie	710
IX.	Werkstattgarantie und technische Überprüfung	711
X.	Unterstellkosten (Standgeld)	711
XI.	Demontagekosten	712
XII.	Zeitungsinserate	712
XIII.	Fahrtkosten	712
XIV.	Verdienstausschlag	712
XV.	Vermittlungsprovision	713
XVI.	Umrüstungskosten	713
XVII.	Reklamebeschriftung	713
XVIII.	Sonderlackierung	715
XIX.	Kreditkosten	715
XX.	Lichtbildkosten	716
XXI.	Rückgewinnungskosten	716
XXII.	Verlust eines öffentlichen Zuschusses	716
XXIII.	Zollkosten	717
XXIV.	Zubehörkosten	717
Kapitel 12 Fahrzeugausfallschaden		718
Einleitung		720
A.	Besitzstörung	720
I.	Anspruchsgrundlage	720
II.	Geschütztes Rechtsgut	722
III.	Verhältnis zwischen Besitzer und Eigentümer	726
IV.	Vertragliche Gebrauchsüberlassung an Dritte	727
B.	Reservehaltungskosten	728
I.	Gründe für die Vorhaltung	728
II.	Betriebliche Interessen	729
III.	Anspruchsbegründende Voraussetzungen	730
IV.	Höhe	733
V.	Einwendungen des Ersatzpflichtigen	737
VI.	Verhältnis zur Nutzungsausfallentschädigung	738
C.	Mietwagenkosten	740
I.	Anspruchsvoraussetzungen	740
II.	Dauer der Ersatzanmietung	748
III.	Gegenstand der Ersatzanmietung	756
IV.	Höhe des Anspruchs – Tarifwahl (Normaltarif – Unfallersatztarif)	758
V.	Schadenminderungspflicht	779
VI.	Abzüge unter dem Gesichtspunkt des Vorteilsausgleichs	792
VII.	Beweislast	797
D.	Nutzungsausfallentschädigung (Entgangene Gebrauchsvorteile)	799
I.	Anspruchsbegründende Voraussetzungen	799

II.	Dauer des Nutzungsausfalls	812
III.	Höhe der Nutzungsausfallentschädigung	815
IV.	Schadenminderungspflicht	818
V.	Beweislast	819
E.	Verdienstausfall wegen Fahrzeugschaden	820
I.	Grundsätze	820
II.	Frustrierte Aufwendungen	828
III.	Sonderfahrzeuge	829
IV.	Schadenminderungspflicht	835
Kapitel 13 Gutachtenkosten		839
Einleitung		840
A.	Bagatellschadengrenze	840
I.	Schadenhöhe des Bagatellschadens	840
II.	Erkennbarkeit des Bagatellschadens	842
III.	Wertminderung	844
B.	Unbrauchbares Gutachten	844
I.	Verschulden des Geschädigten am fehlerhaften Gutachten	845
II.	Gefälligkeitsgutachten	847
III.	Rechtsfolgen	847
C.	Höhe der Kosten der Begutachtung selbst	847
I.	Ausdrückliche Vergütungsvereinbarung	848
II.	Taxe	848
III.	Übliche Vergütung	848
IV.	Billiges Ermessen	849
V.	Angewendete Abrechnungsverfahren	850
D.	Nebenkosten des Gutachtens	850
E.	Ausgestaltung der Kostennote	851
F.	Überhöhte/nicht nachprüfbare Rechnung	851
G.	Der Erstattungsanspruch der Gutachtenkosten im Prozess	851
I.	Darlegungslast des Geschädigten	851
II.	Aufklärungspflicht des Sachverständigen	852
III.	Klage des Sachverständigen auf (restliche) Vergütung	853
IV.	Exkurs	853
H.	Prozessuales	853
Kapitel 14 Rechtsanwaltskosten		854
Einleitung		854
A.	Anspruchsvoraussetzungen	855
II.	Verzug	859
III.	Eigene Angelegenheiten des Anwalts	861
IV.	Kosten für die Abwehr von Ansprüchen	862
V.	Mehrere Anwälte	863
VI.	Vertreter des Anwalts	869
B.	Der Mehrvertretungszuschlag nach VV 1008	869
II.	Die Erstattung des Mehrvertretungszuschlags und dessen Berücksichtigung im Kostenfestsetzungsverfahren	872
C.	Der Gegenstandswert	872
I.	Begriff	872
II.	Der »erstattungsfähige« Gegenstandswert	873
III.	Der unbezifferte Klageantrag	873
IV.	Rentenansprüche	874
V.	Feststellungsansprüche	874

VI.	Verhandlungen mit dem Kaskoversicherer.	875
D.	Einzelne Gebühren	876
II.	Besondere Terminsgebühren	881
III.	Einigungsgebühr.	883
IV.	Rat, Erstberatung, Gutachten und Mediation	885
V.	Zwangsvollstreckung	887
E.	Nebenkosten.	889
I.	Auslagen für Porto und Telefon	889
II.	Fotokopiekosten	890
III.	Reisekosten	890
IV.	Hebegebühr	892
F.	Umsatzsteuer	893
II.	Die Umsatzsteuer in der Kostenfestsetzung	894
III.	Eigene Angelegenheiten des Anwalts	895
Kapitel 15 Finanzierungskosten.		896
Einleitung		897
A.	Grundsätzliches.	898
II.	Abwägung der Interessenlage	898
B.	Rechtsnatur des Anspruchs	902
I.	Verzugsfolge	902
II.	Adäquater Sachfolgeschaden	902
III.	Verzinsung nach § 249 BGB.	905
IV.	Verzinsung nach § 849 BGB.	906
V.	Verzinsung nach § 812 BGB.	906
C.	Anspruchsbegründende Voraussetzungen	907
II.	Einsatz eigener Mittel	910
III.	Hinweispflicht	914
IV.	Belege	916
V.	Vorschüsse	917
D.	Schadenminderung	918
I.	Vorbemerkungen	919
II.	Möglichkeiten des Ersatzpflichtigen.	920
III.	Möglichkeiten des Geschädigten	923
IV.	Günstige Vertragsbedingungen	928
V.	Tilgungszeiträume.	929
VI.	Dauer der Ersatzanmietung/Nutzungsausfallentschädigung.	932
VII.	Annahme von Teilleistungen.	932
E.	Höhe des Anspruchs	933
I.	Nach der Rechtsnatur	933
II.	Zusammensetzung der Kosten.	934
III.	Wirtschaftliche Vertretbarkeit	937
IV.	Schadenadäquanz	938
F.	Pflicht zur Kreditaufnahme	940
I.	Voraussetzungen	940
II.	Zumutbarkeit der Verschuldung	940
III.	Mangelnde Kreditwürdigkeit	940
Kapitel 16 Sonstige Nebenkosten		942
A.	Allgemeine Nebenkosten	943
I.	Auslagen für Porto und Telefon	944
II.	Fahrtkosten	958
III.	Zeitverlust	959

IV.	Schadenbearbeitungskosten von Betrieben und Behörden	961
V.	Dolmetscherkosten	961
VI.	Ermittlungskosten.	962
B.	Schutzgebühr für Kostenvoranschläge	965
I.	Reparatur wird in Werkstatt durchgeführt.	966
II.	Reparatur wird nicht oder eigenständig durchgeführt.	966
III.	Kostenvoranschlag anstelle eines Gutachtens	967
C.	Verbringungskosten	967
I.	Bergungskosten.	968
II.	Abschleppkosten	968
III.	Überführungskosten	974
IV.	Auswechselungskosten	976
D.	Rückstufungsschaden	977
I.	Haftpflichtversicherung	978
II.	Vollkaskoversicherung	978
Teil 4 Personenschäden		985
Kapitel 17 Schadensersatzansprüche beim Personenschaden.		987
Einleitung/Allgemeines zur Beweislast		991
A.	Mithaftung im Rahmen des Personenschadensersatzes.	992
I.	(Mit-) Verursachung des Verkehrsunfalls.	992
II.	Haftung aus der Betriebsgefahr	992
III.	Mithaftung des Versicherungsnehmers als Insasse in seinem KFZ.	992
IV.	Gurtanlegepflicht	993
V.	Sorgfaltspflichten gegen sich selbst.	993
VI.	Alkoholisierter oder fährerscheinloser Fahrer.	996
VII.	Haftungsbeschränkungen nach den §§ 104 ff SGB VII.	996
VIII.	Mithaftung der Erziehungsberechtigten	996
B.	Erwerbsschaden.	997
I.	Grundlagen	997
II.	Erwerbsschaden als Angestellter/Arbeiter	1012
III.	Erwerbsschaden als Beamter oder Soldat.	1013
IV.	Erwerbsschaden als Angestellter im öffentlichen Dienst	1015
V.	Erwerbsschaden als Auszubildender, Schüler oder Student.	1015
VI.	Erwerbsschaden als Selbstständiger	1017
VII.	Erwerbsschaden als Arbeitsloser.	1023
VIII.	Verdienstschaden während der Altersteilzeit	1026
IX.	Anspruchsübergänge/Kongruente Leistungen	1026
C.	Haushaltsführungsschaden	1030
II.	Schadenminderungspflicht	1033
III.	Fiktive oder konkrete Abrechnung.	1033
IV.	Berechnung	1034
3.	Familie	1039
D.	Vermehrte Bedürfnisse	1040
I.	Fahrtkosten	1041
II.	Zuzahlungen zu Heilbehandlungen und Arzneimitteln.	1041
III.	Zuzahlungen zum stationären Aufenthalt	1041
IV.	Mehrkosten beim stationären Aufenthalt	1042
V.	Besuchskosten naher Angehöriger	1042
VI.	Hilfsmittel	1043
VII.	Kleidermeherverschleiß	1043

VIII.	Rasenmähen, Gartenarbeit	1043
IX.	Eigenleistungen beim Hausbau, Hausumbau, Renovierungsarbeiten	1043
X.	Beitragsrückerstattung in der privaten Krankenversicherung	1043
XI.	Haushaltsführungsschaden als Teil der persönlichen verm. Bedürfnisse	1044
XII.	Behindertengerechter Mehrbedarf	1044
XIII.	Umbaukosten	1045
XIV.	Häusliche Pflegekosten	1045
XV.	Kosten des Pflegeheims	1046
XVI.	Kosten Fitnessstudio	1046
XVII.	Nutzlose Aufwendungen als Schadenposition	1046
E.	Ersatzansprüche im Fall der Tötung eines Menschen	1047
I.	Unfall und Tod ereignen sich zeitgleich	1047
II.	Unfall und Tod fallen auseinander	1047
III.	Kosten für die versuchte Heilung.	1048
IV.	Bestattungskosten	1049
F.	Unterhaltsschaden	1052
I.	Grundlagen	1052
II.	Anspruchsberechtigte.	1054
III.	Unterhaltsformen:	1055
IV.	Fixe Kosten	1058
V.	Anrechnung von Einkünften.	1060
VI.	Unterhaltsschaden ausländischer Hinterbliebener.	1062
VII.	Tod des unterhaltspflichtigen Kindes	1062
VIII.	Verteilung der Einkünfte auf die Familienangehörigen	1062
IX.	Berechnungsbeispiele.	1063
X.	Auswirkungen des neuen Unterhaltsrechts seit 1.1.2008	1071
XI.	Arbeitspflicht des Hinterbliebenen.	1072
XII.	Steuerschaden der Hinterbliebenen	1072
XIII.	Arbeitslose Kinder im elterlichen Haushalt	1073
XIV.	Zusammentreffen von eigenen Ansprüchen und Unterhaltsansprüchen.	1073
G.	System der Sozialversicherungen	1074
H.	Heilbehandlungskosten, Leistungsumfang.	1074
I.	Gesetzliche Krankenkassen	1075
II.	Gesetzliche Unfallversicherung/Berufsgenossenschaften, SGB VII	1077
III.	Private Krankenversicherung.	1079
IV.	Sonderfälle.	1079
V.	Schadenminderungspflicht im Rahmen der Heilbehandlung	1081
I.	Pflegekosten	1081
I.	Pflege in stationärer Unterbringung	1081
II.	Pflegebedarf.	1081
III.	Pflegekosten	1082
IV.	Leistungen der gesetzlichen Pflegekasse	1083
V.	Pflegeleistungen der Berufsgenossenschaft.	1084
VI.	Pflegeleistungen der privaten Pflegekassen	1084
VII.	Kongruenz zum Haushaltsführungsschaden	1085
VIII.	Besuchskosten naher Angehöriger	1085
IX.	Schadenminderungspflicht des Pflegebedürftigen.	1085
J.	Leistungsumfang der Rentenversicherungsträger.	1085
I.	Gesetzliche Rentenversicherung, DRV und Bundesknappschaft	1085
II.	Berufsständische Rentenversicherer	1088
K.	Gesetzlicher Forderungsübergang.	1088
I.	Anspruchsübergang auf den Arbeitgeber.	1088
II.	Anspruchsübergang auf den ö-r Dienstherrn, § 76 BBG	1092

III.	Anspruchsübergang nach §§ 86 VVG, 5 AAG.	1092
IV.	Anspruchsübergang auf die Träger der gesetzlichen Sozialversicherungen gem. §§ 116 SGB X, 119 SGB X	1093
V.	Anspruchsübergang auf den Sozialhilfe-Träger.	1096
VI.	Anspruchsübergang auf die Bundesagentur für Arbeit.	1097
VII.	Verjährung der Ansprüche aus übergegangenem Recht	1097
VIII.	Ausschluss des Anspruchsübergangs.	1098
IX.	Sachschadensersatz im Rahmen des Personenschadensersatz	1101
Kapitel 18 Schätzgrundlagen für den Haushaltsführungsschaden		1102
Kapitel 19 Schmerzensgeld.		1103
A.	Schmerzensgeld – Allgemeines.	1105
I.	Haftungstatbestände	1105
II.	Schmerzensgeld bei Vertragsverletzungen	1106
III.	Schmerzensgeld bei Gefährdungshaftung	1107
IV.	Verjährung	1108
V.	Schutzumfang	1125
VI.	Bemessungsumstände/»Tabellen«.	1126
VII.	Umgang mit Präjudizien im Schmerzensgeldrecht	1134
B.	Schmerzensgeld – Sonderfälle	1142
I.	Das HWS-Schleudertrauma als Körperverletzung	1143
II.	Schock	1155
III.	Hinterbliebenengeld	1165
IV.	Leben und Tod	1174
V.	Schwerste Verletzungen	1187
VI.	Alter des Verletzten	1193
VII.	Kapital und Rente.	1194
C.	Prozessrecht	1205
I.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	1205
II.	Die Schmerzensgeldklage	1206
D.	Abfindungsvergleich.	1219
I.	Vorbemerkung – Umfang eines Abfindungsvergleichs.	1219
II.	Die Rechtsnatur des Abfindungsvergleichs	1220
E.	Schmerzensgeld – Tabelle	1228
Kapitel 20 Posttraumatische Belastungsstörungen als juristisches Problem.		1243
Einleitung		1243
A.	Problemdarstellung	1244
B.	Lösungsansätze der Rechtsprechung	1245
I.	PTBS als Folgeschaden	1247
II.	PTBS als Primärschaden	1251
C.	Würdigung der Rechtsprechung.	1256
I.	Zu weiter Kausalitätsbegriff	1257
II.	Unzureichende Zurechnungskorrekturen	1257
III.	Richtige Richtung bei der Zurechnung psychischer Primärschäden.	1258
D.	Lösungsmöglichkeiten	1259
I.	Beweislastumkehr und Ausweitung des Bagatellbegriffs.	1259
II.	Stärkere Berücksichtigung des Verschuldens	1260
III.	Einschränkungen i.R.d. Schadensbemessung.	1261
IV.	Anspruchskürzung über § 254 BGB	1262
E.	Besonderheiten für die anwaltliche Praxis	1263

II.	Rechtsanwaltshaftung	1264
III.	Behördliche Versetzung in den Ruhestand und zivilgerichtliche Feststellung einer unfallbedingten PTBS	1264
F.	Fazit	1264
Teil 5 Öl- und Umweltschäden		1267
Kapitel 21 Sonderprobleme bei Öl- und Umweltschäden		1269
A.	Begriff	1272
II.	Kfz-Haftpflichtschäden mit Umweltbezug	1275
III.	Versicherungsfall	1279
B.	Versicherungsverhältnis	1281
II.	Direktanspruch gegen den Kfz-Haftpflichtversicherer in Öl- und Umweltschäden	1294
C.	Anspruchsgrundlagen	1299
II.	Anspruchsgrundlagen öffentlich-rechtlicher Art	1349
D.	Beweissicherung in Umweltschäden	1358
II.	Ergänzende Mittel zur Sachverhaltsaufklärung	1359
E.	Sorgfaltspflichten	1364
II.	Techniküberblick: Grenzwertgeber	1391
III.	Rechtsprechungssübersicht zu Einzelfallgruppen:	1395
IV.	Die Auswirkung von Anlagenmängeln auf die Haftungsbeurteilung	1397
F.	Besondere Schadenspositionen bei Öl- und Umweltschäden	1400
II.	Besondere Einzelpositionen	1409
G.	Dispositionsfreiheit, Behörden, Verwaltungsverfahren und Verwaltungsvertrag	1409
II.	Behörden, Verwaltungsverfahren und Verwaltungsvertrag	1411
H.	Anzeige-, Melde- und Unterrichtungspflichten	1413
II.	Anzeigepflichten gegenüber dem Versicherer	1414
III.	Meldepflichten gegenüber Umweltbehörden	1414
Teil 6 Versicherungsvertrag		1427
Kapitel 22 Kfz-Haftpflichtversicherung/Deckungssummen		1429
Einleitung		1432
A.	Vorbemerkung	1433
II.	AKB n.F.	1434
III.	PfVG	1434
B.	Zulassungspflicht/Versicherungspflicht	1434
II.	Versicherungspflicht	1435
C.	Rechtsgrundlagen	1437
I.	Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	1437
II.	PfVG	1437
III.	BGB	1442
IV.	Sonstige Bestimmungen	1442
D.	Vertragliche Grundlagen	1442
II.	Die Tarifbedingungen	1445
E.	Der Versicherungsvertrag	1450
II.	Vertragspflichten des Versicherers	1456
III.	Vertragspflichten des Versicherungsnehmers	1457
IV.	Die versicherungsrechtlichen Folgen des Verkehrsunfalls	1458
F.	Die Deckung	1463
I.	Deckungsumfang	1463

II.	Deckungsausschluss.	1464
III.	Vorläufige Deckung §§ 49 ff. VVG	1464
G.	Versicherungsschutz	1466
II.	Voraussetzungen	1466
H.	Risikoumfang	1467
II.	Versichertes Fahrzeug:	1468
III.	Versicherte Personen	1473
IV.	Die versicherten Handlungen	1476
V.	Benzinklauseln zur Abgrenzung AH/KH	1496
I.	Risikoausschlüsse	1498
I.	Europaklausel	1498
II.	Vorsatz	1498
III.	Beteiligung an behördlich genehmigten Fahrveranstaltungen	1500
IV.	Ausschluss von Schäden am versicherten Kfz.	1501
V.	Schäden an abgeschleppten Fahrzeugen oder Anhängern.	1501
VI.	Ausschluss von Ladungsschäden	1501
VII.	Haftpflichtansprüche des VN	1502
VIII.	Ausschluss von Vermögensschäden.	1503
IX.	Ausschluss vertraglicher Ansprüche	1503
X.	Schäden durch Kernenergie	1503
J.	Verkehrsofferhilfe (VOH), § 12 PflVG.	1504
K.	Systematik der Leistungspflicht und der Obliegenheiten	1505
I.	Prämienzahlungspflicht des Versicherungsnehmers (Leistungspflicht)	1505
II.	Obliegenheiten	1510
III.	Die Obliegenheiten im Einzelnen	1514
IV.	Die Verweisung.	1556
L.	Versicherungssummenüberschreitung oder Überschreitung der Haftungshöchstgrenzen des § 12 StVG.	1562
I.	Überschreitung der Versicherungssumme	1563
II.	Überschreitung der Haftungshöchstbeträge des § 12 StVG	1572
Kapitel 23 Kaskoversicherung		1579
A.	Allgemeine Bedingungen für die Kfz-Versicherung	1581
K.4	Ihre Mitteilungspflichten zu den Merkmalen zur Beitragsberechnung	1627
B.	Grundlagen	1635
I.	AKB 2015	1635
II.	VVG 2008.	1636
C.	Der Kasko-Versicherungsvertrag	1637
II.	Inhaltliche und förmliche Anforderungen an den Abschluss des Versicherungsvertrages	1637
III.	Das Widerrufsrecht nach § 8 VVG 2008	1638
IV.	Versicherungsbeginn	1639
V.	Geltungsbereich des Versicherungsschutzes	1640
VI.	Vertragsdauer und Kündigung	1640
VII.	Prämienrecht	1641
VIII.	Vorläufiger Versicherungsschutz	1646
D.	Umfang der Kaskoversicherung	1649
II.	Teilkaskoversicherung	1650
III.	Vollkaskoversicherung	1668
IV.	Risikoausschlüsse	1675
E.	Leistungsbefreiungstatbestände	1678
II.	Leistungsfreiheit wegen gesetzlicher Obliegenheitsverletzungen	1699
III.	Leistungsfreiheit wegen vertraglicher Obliegenheitsverletzungen	1709
IV.	Kürzung bei mehreren Obliegenheitsverletzungen	1727

F.	Umfang der Ersatzleistung	1727
I.	Totalschaden, Zerstörung oder Verlust	1728
II.	Beschädigung	1731
III.	Sachverständigenkosten	1732
IV.	Mehrwertsteuer	1732
V.	Sonderregelung bei Wiederauffinden des Fahrzeugs	1733
VI.	Selbstbeteiligung	1734
VII.	Nicht ersatzfähige Teile/Kosten	1734
VIII.	Sachverständigenverfahren	1734
IX.	Entschädigung	1738
X.	Prozessuales	1740
XI.	Forderungsübergang	1741

Teil 7 Versicherungsbetrug 1745

Kapitel 24 Betrug in der Kraftfahrtversicherung	1747
A. Einführung	1748
B. Betrug in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	1751
II. Aufklärungsansätze	1757
III. Haftung und Rechtsfolgen	1762
IV. Beweislast	1764
V. Prozessführung	1771
VI. Exkurs Personenschaden	1777
C. Betrug in der Kaskoversicherung	1778
I. Vertragliche Obliegenheiten	1779
II. Arten der Obliegenheitsverletzungen	1783
III. Fallgruppen	1789

Teil 8 Auslandsschäden 1799

Kapitel 25 Kfz-Schadenregulierung, Unfälle mit Auslandsbezug	1801
A. Einführung	1803
B. Verhalten bei einem Unfall im Ausland	1805
I. Polizeiliche Unfallaufnahme	1805
II. Festhalten wichtiger Daten des Unfallgegners	1806
III. Europäischer Unfallbericht	1806
IV. Eigene Beweissicherung	1806
V. Personenschäden	1806
VI. Fahrzeug-Totalschaden	1807
C. Regulierung eines Verkehrsunfalls in der EU	1807
II. Folgen aus der 4. KH-Richtlinie für die anwaltliche Tätigkeit	1812
III. 5. Kraftfahrzeug-Haftpflicht-Richtlinie (5. KH-Richtlinie)	1814
IV. Gerichtsstand (Entscheidung des EuGH)	1817
V. Kodifizierung der KH-Richtlinien und aktuelle Modifizierung (REFIT)	1820
D. Regulierung eines Verkehrsunfalls in Nicht-EU-Ländern	1821
II. Gerichtsstand	1821
III. Anwendungsbereich des Lugano-Übereinkommens	1821
IV. Regulierung von Verkehrsunfällen in Großbritannien nach dem Brexit	1822
E. Anwendbares Recht bei Regulierung eines Auslandsunfalls	1823
I. Anzuwendendes Recht	1823
II. Haager Übereinkommen für Straßenverkehrsunfälle	1825

III.	Rom II-Verordnung.	1826
IV.	Verhältnis Rom II-Verordnung – Haager Übereinkommen	1829
F.	Europäisches Bagatellverfahren	1830
G.	Adhäsionsverfahren	1830
H.	Grüne Karte-System.	1830
II.	Regulierung eines Unfalls in Deutschland mit ausländischem Unfallbeteiligtem	1831
III.	Grüne Karte-Fälle im Ausland.	1833
IV.	Besucherschutzabkommen	1834
V.	Grenzversicherung.	1834
VI.	Unfälle mit Fahrzeugen von in Deutschland stationierten ausländischen Streitkräften	1834
I.	Anschriften von Rechtsanwälten im Ausland	1836
J.	Anhang	1836
II.	2.KH-Richtlinie	1839
III.	3. KH-Richtlinie.	1842
IV.	4. KH-Richtlinie.	1844
V.	5. KH-Richtlinie.	1852
VI.	Richtlinie 2009/103/EG (Kodifizierung der 1. bis 5. KH-Richtlinie)	1861
	Stichwortverzeichnis.	1879